

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

13.07.2026

Zeugenaufruf nach Raubdelikt | Zeugenaufruf nach Raub von Fanutensilien | Brand eines BMW

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 236|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Tom Erik Richter (tr), Paul Engelmann (pe)

Zeugenaufruf nach Raubdelikt

Ort: Leipzig (Plagwitz), Naumburger Straße

Zeit: 10.07.2026, 21:35 Uhr

Am Freitagabend kam es in der Naumburger Straße zu einem Raub, bei dem ein 36-jähriger sich erfolgreich wehrte, jedoch leicht verletzt wurde.

Der 36-Jährige wollte ein iPhone über eine Online-Plattform verkaufen und traf sich hierzu mit dem späteren unbekannten Täter in der Nähe des Plagwitzer Bahnhofs. Während des Treffens versuchte der Täter, das iPhone des Geschädigten zu entwenden, ohne dafür zu bezahlen. Dabei entwickelte sich eine körperliche Auseinandersetzung, aus der der Geschädigte flüchten und sein Mobiltelefon behalten konnte. Der Täter entfernte sich ebenfalls vom Ort des Geschehens und flüchtete in unbekannte Richtung. Bei der Auseinandersetzung wurde der 36-Jährige leicht verletzt.

Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben:

- 23 bis 28 Jahre alt
- circa 1,60 m bis 1,70 m groß
- braune Augen, große Nase, unreine Haut
- schwarze, kurze Haare
- Oberlippenbart

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Bekleidung: schwarzer Pullover mit Kapuze und weißem Schriftzug auf der Brust

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (pe)

Zeugenaufruf nach Raub von Fanutensilien

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Coppistraße

Zeit: 12.07.2026, 16:50 Uhr

Am Sonntagnachmittag kam es im Leipziger Stadtteil Gohlis zu einem Raubdelikt, bei dem Fanutensilien entwendet wurden.

Der unbekannte Täter stieß den Geschädigten (17) in der Coppistraße zunächst zu Boden. Danach schlug und trat er auf ihn ein. Dabei forderte er die Herausgabe der mitgeführten Fanutensilien eines Leipziger Fußballvereins. Der Geschädigte übergab daraufhin ein T-Shirt, einen Beutel, zwei Fanschals sowie Fanaufkleber. Anschließend konnte der unbekannte Täter vom Ort flüchten. Der Angegriffene wurde leicht verletzt und später zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Stehlschaden wurde auf circa 80 Euro geschätzt.

Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben:

- 20 bis 25 Jahre alt
- circa 1,80 m bis 1,85 m groß
- breit gebaut, muskulös
- kurz geschorene Haare
- Bekleidung: weißes T-Shirt, dunkle Hose, dunkle Arbeitshandschuhe, Sneaker

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (pe)

Brand eines BMW

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Roscherstraße

Zeit: 12.07.2026, gegen 01:00 Uhr

Bereits in der Nacht auf Sonntag brannte ein BMW 650i im Leipziger Stadtteil Zentrum-Nord vollständig aus.

Das Feuer war gegen 1:00 Uhr aus bisher unbekannter Ursache bei einem am Straßenrand in der Roscherstraße abgestellten BMW 650i ausgebrochen. Ein Anwohner bemerkte den Brand und informierte die Polizei. Sein eigenes Fahrzeug, das hinter dem BMW stand, konnte er noch in Sicherheit bringen, sodass an diesem kein Schaden entstand. Trotz des Einsatzes der

Kameraden der Feuerwachen Nord und Mitte brannte der 650i vollständig aus und wurde anschließend abgeschleppt. Der entstandene Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und wird in diesem Zusammenhang einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (sl)

Brand eines Mähdreschers

Ort: Delitzsch (Brodau), B184

Zeit: 12.07.2026, 16:50 Uhr

Am Sonntagnachmittag geriet auf einem Feld bei Delitzsch ein Mähdrescher in Brand, weswegen die Bundesstraße 184 für fast zwei Stunden gesperrt werden musste.

Als ein Mähdrescher John Deere T670 gegen 16:50 Uhr auf ein Feld zwischen Brodau und Werbeliner See fuhr, geriet dieser vermutlich aufgrund eines technischen Defektes in Brand. Trotz des zeitnahen Löscheinsatzes durch die Kameraden der Feuerwehr brannte der Mähdrescher komplett aus. Ein Feldbrand konnte jedoch verhindert werden, sodass keine weiteren Schäden entstanden. Verletzt wurde niemand. Der Wert des Mähdreschers beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mehr als 300.000 Euro. Aufgrund des Brandes musste die Bundesstraße 184 in der Zeit zwischen 17:15 Uhr und 19:00 Uhr gesperrt werden. (sl)

Alkoholisiert vom Weg abgekommen

Ort: Lossatal (Dornreichenbach), Bahnweg

Zeit: 12.07.2026, 20:45 Uhr

Am Sonntagabend kam eine 34-Jährige ohne Fremdeinwirkung zwischen den Ortschaften Dornreichenbach und Mark Schönstädt von der Fahrbahn ab.

Die Frau war mit ihrem Mini auf dem Bahnweg in Richtung Mark Schönstädt unterwegs, als sie in einer Rechtskurve die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor, ein Straßenschild überfuhr und auf einem Feld zum Stehen kam. Da zunächst davon ausgegangen wurde, dass Betriebsstoffe aus dem Fahrzeug auslaufen, waren auch die Kameraden der Feuerwehr vor Ort, um diese gegebenenfalls zu binden. Eine Rettungswagenbesatzung begutachtete die 34-jährige Fahrerin vorsorglich, die unverletzt blieb. Die Beamten des Reviers Grimma konnten Alkoholgeruch bei der Fahrerin wahrnehmen, weshalb ein Alkoholvortest durchgeführt wurde. Dieser ergab einen Wert von über 1,3 Promille. Aufgrund dessen wurde eine Blutentnahme mit der Fahrerin durchgeführt und ihr Führerschein sichergestellt. Das nicht mehr fahrbereite Auto wurde abgeschleppt. Die Ermittlungen wegen dieses Verkehrsdeliktes wurden aufgenommen. (tr)